



<p>INTERNE LOGISTIK HEBE- UND HANDHABUNGSTECHNIK</p> <p><i>Ungestörtes Arbeiten ohne Frequenzkonflikte</i></p> <p>'Plug & Play' spart Zeit und Kosten</p> <p>Mit dem FSE 308 und dem FSE 312 entwickelte HBC-Radiomatie zwei Plug-&-Play-Funkempfänger für die drahtlose Steuerung und Kosten sparende Features. Der FSE 308 verfügt über acht Relaisausgänge zur Ausgabe von acht Schwarz-Weiß-Steuerbefehlen und ist damit für Standard-Kettensysteme geeignet. Der FSE 312 bietet vier zusätzliche Relais für die Steuerung von Standard-Industriekranen. Beide Entwicklungen sind mit einem intelligenten Frequenzmanagement ausgestattet. Es wird je nach Kundenwunsch über die DECT- oder die 2,4-GHz-Technologie realisiert. Der Bediener kann so auch in Bereichen mit vielen funkgesteuerten Kranen oder Maschinen arbeiten. www.hbc-radiomatie.com</p>  <p>Die Funkempfänger sind ohne Verdrehungsaufwand und Kabel einsetzbar</p> <p>Die beiden Geräte bieten nach Unternehmensangaben eine ausgereifte technische Ausstattung</p>	<p>INTERNE LOGISTIK HEBE- UND HANDHABUNGSTECHNIK</p> <p><i>Schwengbegrenzung erhöht die Sicherheit am Arbeitsplatz</i></p> <p>Mehr Bedienkomfort</p> <p>Das Leichtkransystem KBK von Demag Cranes kann mit einer verstellbaren Schwengbegrenzung für Wandschwenkkrane darüber hinaus ist ein robuster Gleitfuß für die Aufnahme von Flachtaugen verfügbar. Die Schwengbegrenzung für Wandschwenkkrane entspricht dem Prinzip der Schwengbegrenzung für KBK-Stützenschwenkkrane. Um diese komfortable Sicherheitseinrichtung auch bei Wandschwenkkränen einsetzen zu können, hat das Unternehmen die Wandkonsolen KBK I und KBK II entsprechend modifiziert. So lässt sich der Schwenkbereich von Wandschwenkkränen bis zu einem Radius von 270 Grad den jeweiligen Anforderungen anpassen. www.demagcranes.de</p>  <p>Der Schwenkwinkel lässt sich in 1,5-Grad-Schritten einstellen</p> <p>ausgestattet werden. Die Sicherheit für die Mitarbeiter am Arbeitsplatz erhöht und gleichzeitig Material wie zum Beispiel angrenzende Maschinen ein-</p> <p><i>Verschleißarmes und robustes Arbeitstier</i></p> <p>Geräuscharme Fahrbewegung</p> <p>Hohe FEM-Einstufungen und 2-Hubgeschwindigkeiten bis zu 6/1 je nach Traglast machen den Chainster von SWF zu einem leistungsstarken Hebezeug. Die Bremse ist auf die Lebensdauer des Hubwerks ausgelegt. Im kompakten Gehäuse aus Aluminium sind standardisierte elektrische Baugruppen mit Steckverbindungen und Schutzsteuerungen modular angeordnet. An der patentierten Kettennuss kommt ein zusätzlicher Zahn zum Einsatz, der eine gleichmäßige Kräfteverteilung während der Umlenkung auf die Ketenglieder bewirkt. In Verbindung mit dem Aluminium-Leichtkransystem Lightster stellt dieses Hebezeug eine Kombination als Arbeitsplatzkran dar. www.swfcrane.com</p>
<p><i>Kompakte Lösungen für stufenlose Hubbewegungen</i></p> <p>Ohne aufwändige Installation</p> <p>Mit ASR und ESR hat Konecranes zwei Urnächster für leichtere Industriekrane entwickelt, die bedarfsgerechte Lösungen für zur Verfügung. Dank optimierter Baugrößen der Komponenten erfordert die ASR-Technik keine aufwändige elektrische Ausrüstung des Krans. Die Geschwindigkeit wird bei Vollast automatisch auf ein Drittel der maximalen Geschwindigkeit mit Keem-Haken begrenzt. Die ESR-Technik bietet schnelle Hubgeschwindigkeiten mittels leistungsstärkerer Motoren. Hier steht ein erweiterter Geschwindigkeitsbereich von 37:1 zur Verfügung. Im Vollastbetrieb lässt ESR eine maximale Geschwindigkeit von zwei Drittel des maximalen Werts im Leerlauf zu. www.konecranes.de</p>  <p>Die Hubumrichter schonen über sanfteren Anfahren die Krananlagen</p> <p>die stufenlose Regelung der Hubgeschwindigkeit ermöglichen. Mit der ASR-Technik sieht eine stufenlose Steuerung der Hubgeschwindigkeit im Verhältnis 10:1</p>	<p><i>Individuelle Auslegung auf die vorhandenen Gegebenheiten</i></p> <p>Übersichtliche Ausführung</p> <p>Das Anhängersystem Bridge von Jung wird dazu verwendet, um unterschiedliche Ladungsträger innerbetrieblich zu bewegen. Das Anhängersystem ist einfach zu montieren und kann in wenigen Minuten umgebaut werden. Zusätzlich ist der Anhänger so gebaut, dass mit wenigen Handgriffen eine Anpassung der Bodenrollen auf unterschiedliche Größen möglich ist. Durch den Einsatz unterschiedlicher Rollensysteme und die Ausführung mit Altradlenkung kann eine nahezu spurtreue Fahrt bei Verwendung mehrerer Anhänger in einem Zug gewährleistet werden. www.junghebetechnik.de</p>  <p>Der Hubmechanismus ermöglicht eine beidseitige Materialversorgung</p> <p>Die Bodenrollen können im sogenannten Bahnhof beziehungsweise Lager bestückt und beladen werden, um sie dann mit dem Routenzug an die Ver-</p> <p><i>Die Komponenten beliebig kombinierbar</i></p> <p>Wirtschaftliche Alternative</p> <p>Schon bei seiner Einführung bestand der Kettenzug ST 50 nach Unternehmensangaben von Stahlkranen eine hohe Serientreue hinzu, die somit eine umfangreiche Produktpalette formen. Die Basis bildet ein modulares Baukastensystem, das eine genaue Anpassung an die Kundenwünsche und zahlreiche Sonderlösungen ermöglicht. Diese Serie gibt es standardmäßig mit 13 Traglasten von 125 bis 6 300 kg. Die Kettensysteme werden stationär mit Aufhängehaken oder Öse eingesetzt, mit starrer Befestigung, mit Schiebe- oder Elektrofahrwerk. Durch Kopplung mehrerer Kettensysteme sind Spezialhebezeuge mit 20 000 und 30 000 kg Traglast möglich. Sie werden auftragsbezogen konstruiert und eignen sich für Anwendungen, bei denen der Kunde eine hohe Traglast bei geringen Abmessungen und Anfahrmaßen benötigt. www.stahlkranes.com</p>  <p>Der Kettenzug eignet sich für den harten Industrieinsatz</p> <p>fe: Bis heute wird er ohne große Veränderungen produziert. Über die Jahre kamen mehrere Varianten</p>



52 Produkte + Lösungen

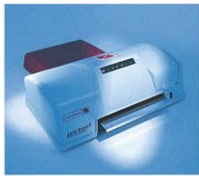


■ **PET-Umreifung auch bei niedrigen Paletten** Der Verpackungsspezialist Hagenauer+Denk KG (H+D) aus Immenstadt hat den Paletten-Umreifungsautomat der HDS-Serie weiterentwickelt. Paletten ab einer Höhe von nur 360 Millimeter werden mit dem neuen HDS-40 PV1 perfekt gesichert. Dazu wird die Maschine einfach gegen die Palette geschoben, sodass die Lanze zwischen die Palettenflöße einfährt. Durch Drücken des Testers für den Bandvorschub wird automatisch Band unter der Palette durchtransportiert. Das gespannte Band wird gefasst, über die Palette geführt und in die Bandstafnahme des Schwefelkopfes gesteckt. Die HDS-40 PV1 spannt das Band, aktiviert den Schwefelverschluss, schneidet das Band verlustfrei ab und ist bereit für die nächste Umreifung. Die Maschine kann PET-Bänder von 9 bis 16 Millimeter Breite und 0,5 bis 1,2 Millimeter Stärke verarbeiten. Auch PP-Bänder können eingesetzt werden, dabei sind Kern-Ø 200 oder 406 Millimeter wählbar. Grundsätzlich können alle Palettentypen und Abmessungen ab einer Höhe von 360 Millimeter umreift werden. Für den mobilen Einsatz bleibt die bewährte HDS-25 PV3 weiterhin auch als Akku-Maschine lieferbar. www.verpacken.com

■ **Roll-Aus-Regal in leichter Ausführung** Die Firma Karl H. Bartels aus Horst hat ein neues verstell- und biegesteifes Kragarmregal in leichter Ausführung auf den Markt gebracht. Das Roll-Aus-Regal, dessen Bewegungsteile kugelgelagert sind, eignet sich besonders für Langgut bis 1.000 Kilogramm je Fach. Es ist in einseitiger und doppelseitiger Ausführung erhältlich, ideal für die Lagerung von Rundrohren, Werkzeugen, Langgut und anderen Produkten. Es kann sowohl in geschlossenen Hallen als auch in verzierter Form im Außenbereich aufgestellt werden. Die einzelnen Rahmen sind als komplett verschweißte und montierte Einheiten ausgelegt. Zudem können, aufgrund der geringen Fachlasten sowie der leichten Bauweise, anstatt mit einer Kugel die Fücher per Hand ausgezogen werden. Weitere Vorteile sind die griffige Außenfläche sowie kugelgelagerte Bewegungsstreife, die die kontrollierte Ein- und Ausrollbewegung des Schubarmes sowohl leer als auch unter Last ermöglichen. Je nach Bedarf gibt es für das Roll-Aus-Regal unterschiedliches Zubehör wie zum Beispiel die Unterstützungspalette Typ 1. Diese solide Stahlausführung mit starren Seitenrungen verbleibt als Einlegeboden im Regal. Sie bietet sich für sehr flexibles, biegsames Langgut sowie für Reststücke an und eignet sich laut Hersteller hervorragend für die Kranbestückung. www.bartels-logistik.de



■ **Drucker für den rauen Industriealltag** Der Ink-Jet-Beschriftungsdrucker pictor² der Murplastik Systemtechnik GmbH aus Oppenweiler hat durch sein High-End Ink-Jet-Printer pictor², eine Weiterentwicklung des Vorgängermodells pictor, einen neuen Beschriftungsdrucker im Programm, der durch seine enorme Druckleistung von bis zu 600.000 Druckzeichen je Patrone und einem vergrößerten Druckbereich besticht. Gestochen scharfe und fotorealistische Qualität mit 720 dpi und hohe Druckgeschwindigkeit hat der pictor² bereits von seinem Vorgängermodell mit in die Wiege gelegt bekommen. Speziell für den pictor² haben die Murplastik-Ingenieure eine neuartige Tinte entwickelt. Die robuste Schrift ist damit ideal für den Einsatz im rauen Industriealltag. Wichtiger Zusatznutzen ist die deutlich gesteigerte Reichweite der Tinte mit einem Kapazitätswachstum um bis zu 50 Prozent. Die Bedienung des Druckers ist denkbar einfach. Sechs Beschriftungsmatten aus Polycarbonat werden auf der Grundplatte fixiert und simultan innerhalb von 90 Sekunden beschichtet. Auch unterschiedliche Schildertypen können auf einer Grundplatte „gemischt“ werden. So kann ein Unternehmen innerhalb von wenigen Minuten den kompletten Tagesbedarf an Kennzeichnungsschildern quasi nebeneinander fertigen. Mit der ACS-Kennzeichnungssoftware können Konstruktionsdaten über CAD-Schnittstellen eingelesen werden. Mit einem Gewicht von nur 20 Kilogramm ist der pictor² der ideale Arbeitsplatzdrucker. Alles in allem ist der Beschriftungsdrucker eine wirtschaftliche Lösung für Unternehmen mit mittlerem bis hohem Beschäftigungsvolumen. www.murplastik.de



dhf 3.2013

Produkte + Lösungen 53

■ **Kassenschlager** Im November 2012 verließ der 10000. Kettenzug „ST 50“ das Werk der Stahl CraneSystems GmbH in Künzelsau, um an einen Kunden in Shanghai ausgeliefert zu werden. Der zweitgrößte Kettenzug der Baureihe ST hebt Lasten bis 5000 Kilogramm. Damit bewegt er sich in einem Traglastbereich, der für gewöhnlich Seilzügen vorbehalten ist. Der erste Kettenzug der Baureihe wurde im Januar 1999 ausgeliefert. Durch seine kompakte Bauform und unterschiedliche Aufhängemöglichkeiten machte sich der ST gleichermaßen im Kran- und Anlagenbau beliebt. Das Modell zeichnet sich durch eine hohe Leistungsdichte und Zuverlässigkeit aus. Zudem stellt der Kettenzug zum Seilzug oftmals eine wirtschaftliche Alternative dar. Bis heute wird der Kettenzug ohne große Veränderungen produziert. Über die Jahre kamen zahlreiche Varianten hinzu, die mittlerweile eine umfangreiche Produktpalette formen. Die Basis bildet ein modulares Baukastensystem, das eine Anpassung an die Kundenwünsche sowie zahlreiche Sonderlösungen ermöglicht. Mit seinem Kettensortiment deckt Stahl CraneSystems den Traglastbereich von 125–5300 Kilogramm ab und bietet damit nach eigenen Angaben weltweit das größte, lückenlose Kettensortiment. Durch Kopplung mehrerer Kettenzüge sind Spezialbezüge mit 20.000 und 30.000 Kilogramm Traglast möglich. Sie werden auftragsbezogen konstruiert und eignen sich für Anwendungen, bei denen der Kunde eine hohe Traglast bei geringen Abmessungen und Anlaufmaßen benötigt. Auf der Basis des ST 50 ist ebenfalls eine explosionsgeschützte Baureihe ST 50 ex mit ATEX und IECEx-Zulassung erhältlich. Der größte Kettenzug der ST-Serie ist der ST 60, eine technische Weiterentwicklung des ST 50. Der ST60 mit 6300 Kilogramm Traglast definiert die Obergrenze des Kettensortiments. www.stahlcranes.com



■ **Süße Kette** Speziell für den Einsatz in der Schokoladenindustrie ist die wartungsfreie Lambda-Rollenkette von Tsubaki eine smarte Lösung. Bei herkömmlich, extern geschmierten Ketten bildet Schokolade



im Produktionsprozess einen verhärteten Mantel um die Kette. Eine undurchdringliche Oberfläche verhindert die notwendige Schmierung der Kettengelenke. Dies führt zu frühzeitigem Kettenverschleiß mit möglicher Passungsinstabilität. Der Verschleiß führt zur Längung und zum Versteifen der Kette. Bei der selbstschmierenden Lambda-Rollenkette wird eine spezielle Buchse eingesetzt, die aus porösem Sintermaterial besteht. Per Vakuumprozess wird in die Kapillaren das Öl eingezogen und somit ein Reservoir in der Kette für Schmiermittel angelegt. Im Laufe des Betriebes kann das Schmiermittel durch Erwärmung und Kapillarwirkung an die Oberfläche der Sinterbuchse kommen und so einen leichten Schmierfilm bilden. Die Kette benötigt damit keine nachträgliche, beziehungsweise zusätzliche Schmierung mehr, weil sie sich selbst mit dem nötigen Schmierstoff versorgt. www.tsubaki.de

■ **Sehr hohe Leserate** Cognex Germany aus Karlsruhe stellt jetzt auch die kompakten stationären Code-Lesegeräte DataMan 100 und 200 mit integrierter Technologie der 2DMax+ Codelesesoftware vor. Damit können die Lesegeräte selbst stark beschädigte oder schlecht markierte 2D-Matrixcodes sehr sicher erkennen und decodieren. Das Besondere dabei ist, dass die Lesegeräte auch unabhängig von Veränderungen der Beleuchtung, Kennzeichnungsmethode, Codequalität oder Oberflächenbeschaffenheit für extrem hohe Leserate sorgen. Diese Funktionalität ist besonders hilfreich in der Lebensmittel-, Getränke-, Pharma-, Konsumgüter- und Verpackungsindustrie. In diesen Branchen ist das Lesen von Codes aufgrund von schlechter Druckqualität, unterschiedlichen Teilleistungen, gekrümmten Oberflächen und durch Umweltfaktoren oder Supply-Chain-Aktivitäten beschädigten Etiketten oft sehr schwierig. Obwohl Data-Matrix-Codes eine eingebaute Fehlerkorrektur haben, kann es bei unvollständigen Codes immer noch zu Fehlern in Lesergebnissen kommen. 2DMax+ kann Data-Matrix-Codes selbst dann lesen, wenn wichtige Elemente fehlen. Beispielsweise auch überbelichtete oder unterbelichtete Data-Matrix-Codes lokalisieren und decodieren. Daraus ergibt sich eine Verbesserung von Durchsatz, Geschwindigkeit und Gesamtzuverlässigkeit. Die robust gebauten DataMan 100 und

200 Lesegeräte sind außergewöhnlich klein. Die Serie 200 bietet darüber hinaus die moderne Flüssiglinsen-Technologie mit blitzschnell veränderbarem Fokus für Anwendungen, die eine größere Feldtiefe erfordern, oder wenn der Fokus nach einem Produktwechsel neu eingestellt werden muss. Die DataMan 200 Modelle unterstützen auch Ethernet-Konnektivität mit einer großen Anzahl von Industrie-Protokollen für Teilerkennung in Echtzeit, Bildarchivierung, Datenübertragung und nahtlose Integration in Anlagensteuerungen und Informationsnetze. Die Serie 100 bietet USB- und RS-232-Schnittstellen. www.cognex.com



WWW.DHF-MAGAZIN.COM